

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

Safer Internet Day

11. Februar 2014

„Mein Ruf im Netz - Auswirkungen auf die berufliche Zukunft“

Pressegespräch, 6. Februar 2014



1100001
oiat

ispa
Internet Service Providers Austria

bm **w** **fi**

bm:uk

A1



Ihre Gesprächspartner sind:

➤ **Bernhard Jungwirth**

(Saferinternet.at Koordinator, GF des ÖIAT)

➤ **Maximilian Schubert**

(Generalsekretär ISPA – Internet Service Providers Austria)





EU-Initiative Saferinternet.at

- Österreichische **Informationsstelle** für die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Internet, Handy & Co.
- **Bewusstseinsbildung, Information und Hilfestellung** beim Umgang mit Online-Risiken für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagog/innen
- **Umsetzung:** Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT), Internet Service Providers Austria (ISPA)
- Finanzierung durch **Safer Internet-Programm der EU**, Bildungs- und Jugendministerium sowie A1
- Mitglied im europäischen Netzwerk **Insafe**



Safer Internet Day 2014



Internationaler Safer Internet Day
am 11. Februar 2014

Schwerpunktthema:
**Mein Ruf im Netz –
Auswirkungen auf die
berufliche Zukunft**



Studie



Thema: Mein Ruf im Netz – Auswirkungen auf die berufliche Zukunft

Auftraggeber:	Saferinternet.at (ÖIAT, ISPA)
Zielgruppe:	Personalverantwortliche aus österreichischen Unternehmen
Stichprobenumfang:	n=299
Methode:	Online-Befragung (CAWI)
Feldarbeit:	10.12.2013 - 05.01.2014
Institut:	Marketagent.com



Nutzung des Internets zur Recherche über Bewerber/innen



In wie viel Prozent der Fälle nutzen Sie bzw. Ihr Unternehmen im Laufe von Bewerbungsverfahren das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerber/innen, also um mehr über die Bewerber/innen zu erfahren?

In **47%** der Fälle nutzen Personalverantwortliche das **Internet zur Recherche** über die Bewerber/innen.

Internet wird NICHT zur Recherche genutzt



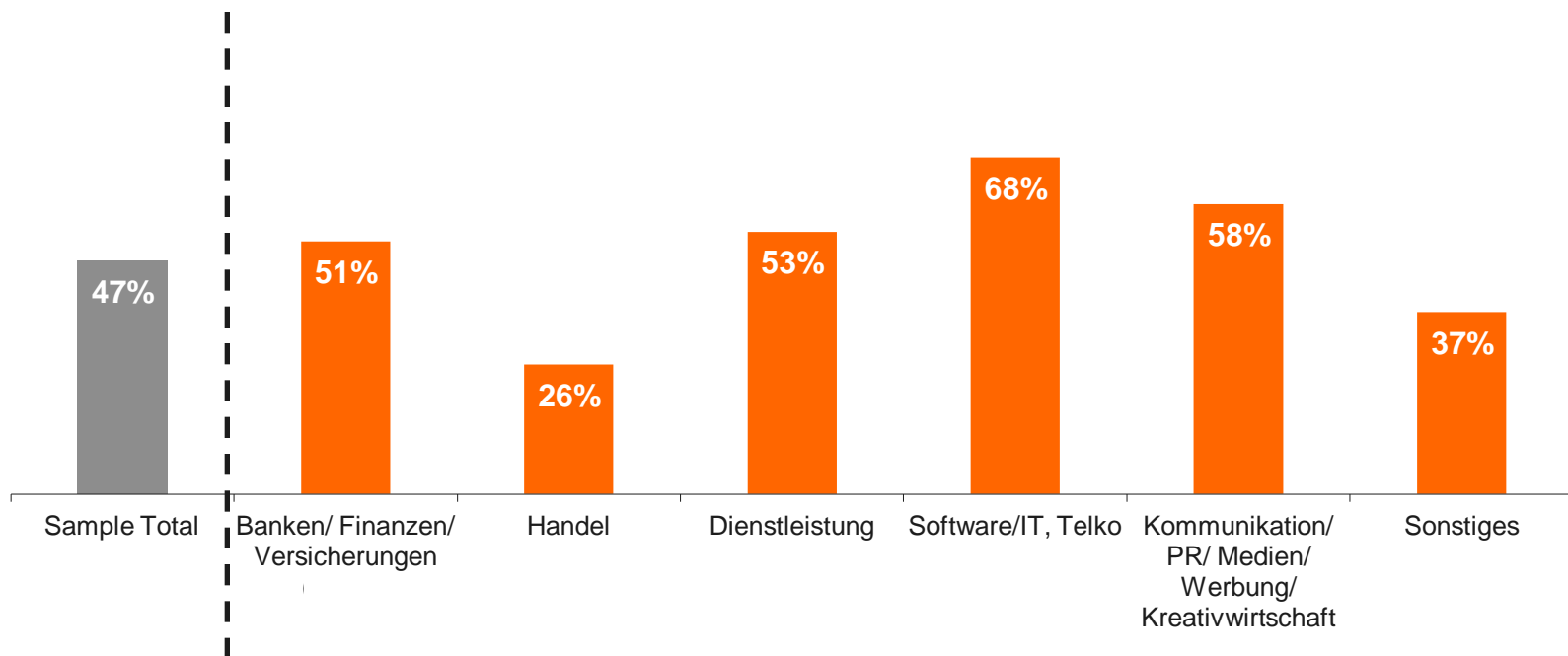
Internet wird zur Recherche genutzt

(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche, n=254)

Nutzung des Internets zur Recherche je nach Branche



In wie viel Prozent der Fälle nutzen Sie bzw. Ihr Unternehmen im Laufe von Bewerbungsverfahren das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerber/innen, also um mehr über die Bewerber/innen zu erfahren?



(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche)

Trend: Bedeutung der Online-Recherche



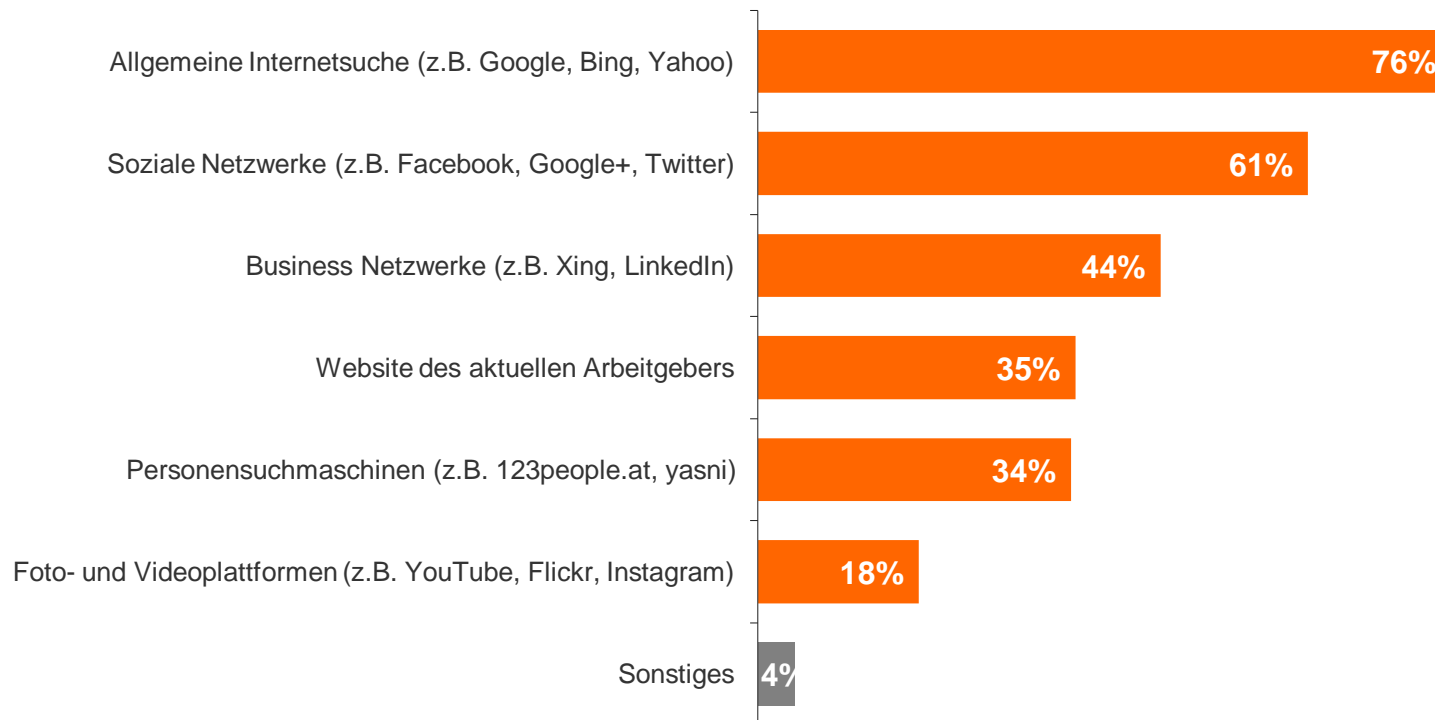
82% der Befragten stimmen zu oder sehr zu, dass der Einfluss der Online-Recherche auf die Entscheidungsfindung in Bewerbungsprozessen **heute größer ist als vor drei Jahren.**

81% der Befragten sind der Meinung, dass die Online-Präsenz von Bewerber/innen **in Zukunft an Bedeutung gewinnen** wird.

Internet-Recherche über Bewerber/innen via ...



Wo genau suchen Sie im Internet, um mehr über die Bewerber/innen zu erfahren?

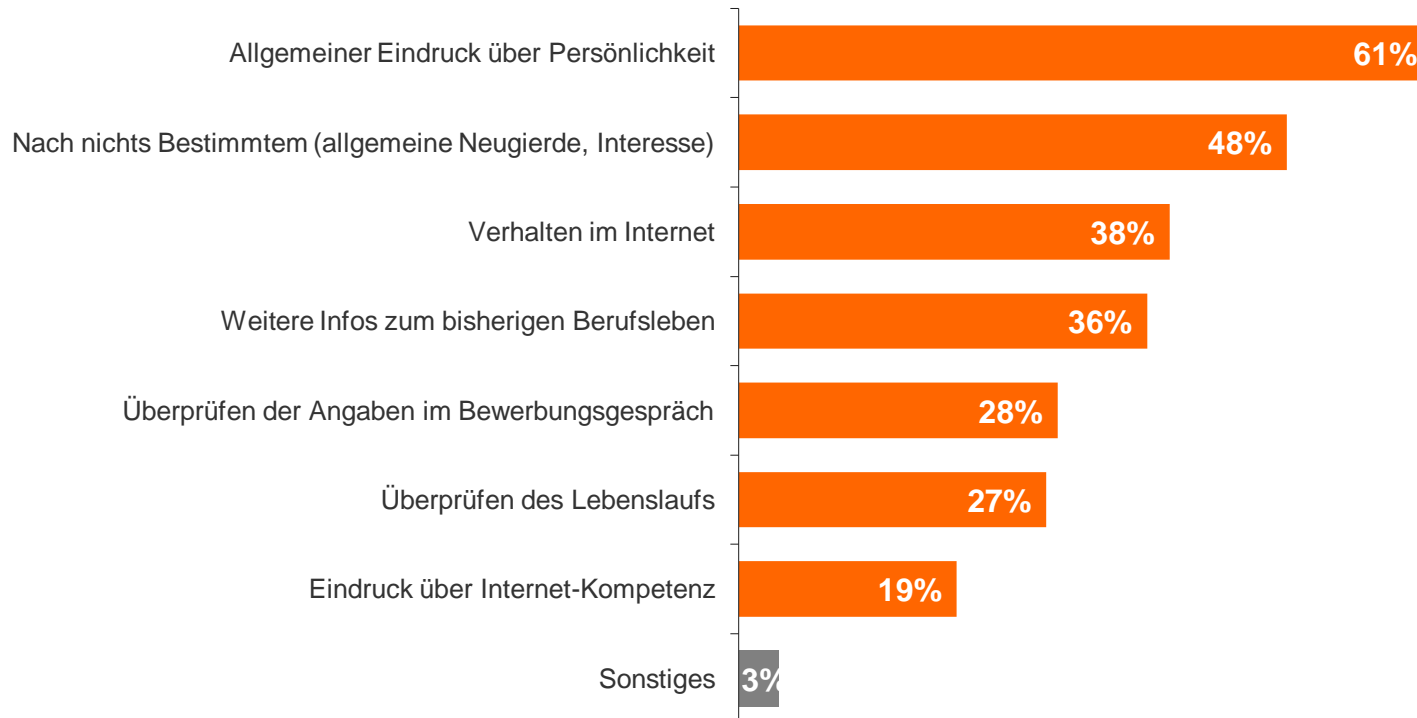


(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche und nutzen das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerbern/Bewerberinnen, n=203)

Was Personalverantwortliche über Bewerber/innen im Internet suchen



Welche Informationen suchen Sie bei der Internetrecherche über Bewerber/innen?

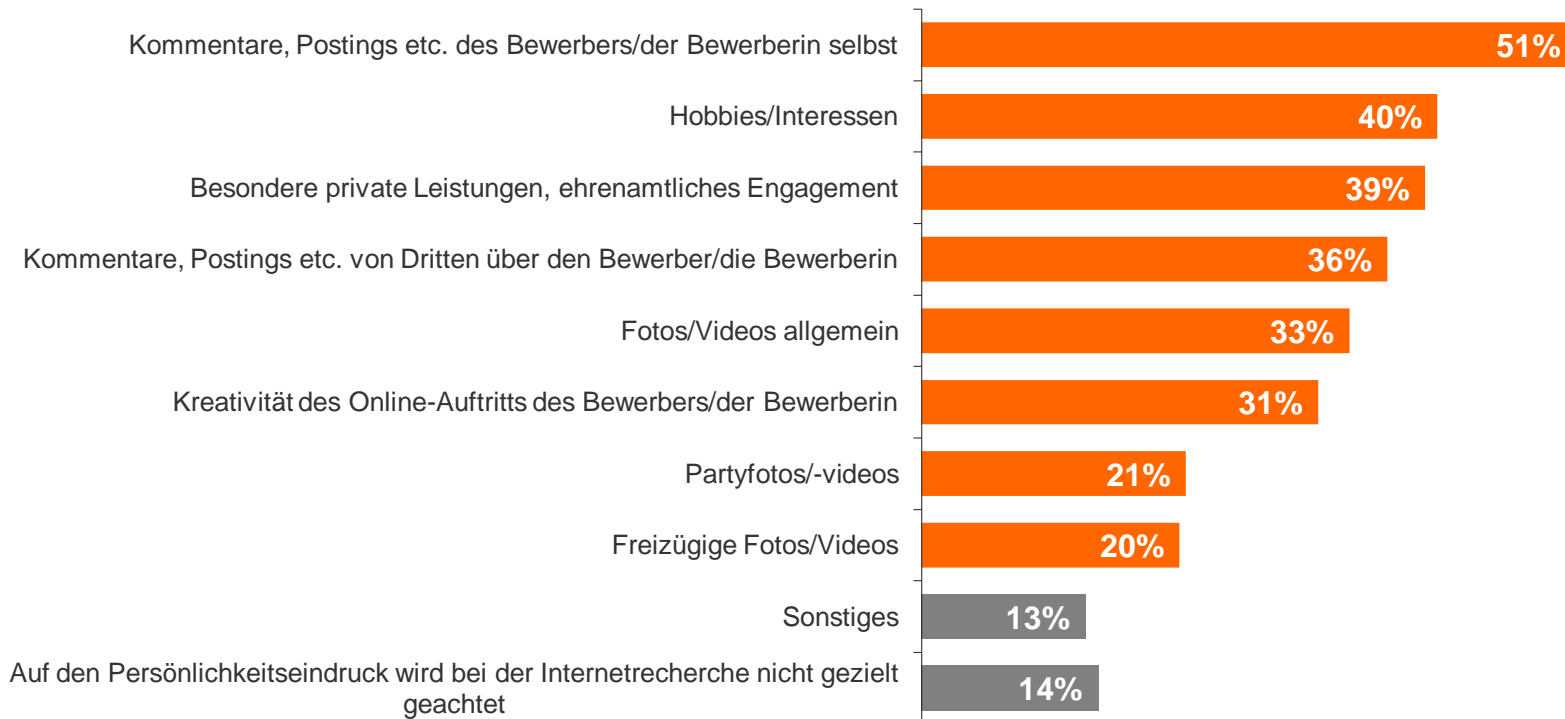


(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche und nutzen das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerbern/Bewerberinnen, n=203)

Fokussierte Aspekte im Zuge der Internet-Recherche, um einen Persönlichkeitseindruck zu gewinnen



Worauf achten Sie bei der Internetrecherche besonders, um einen Eindruck von der Persönlichkeit der Bewerber/innen zu erhalten?



(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche und nutzen das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerbern/Bewerberinnen, n=203)

Auswirkungen auf den weiteren Bewerbungsprozess

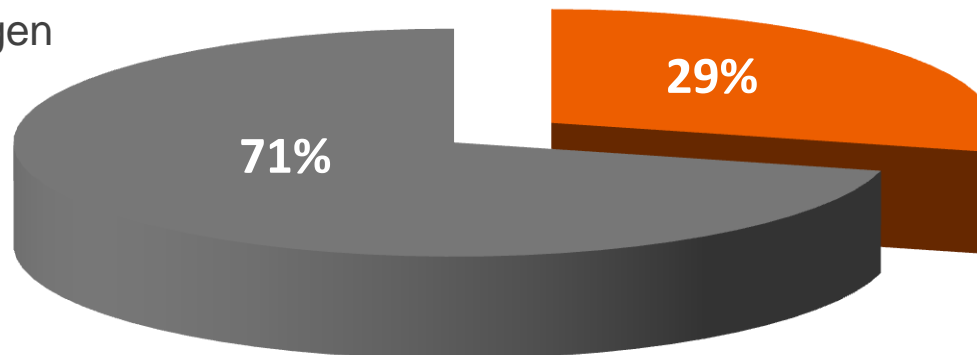


In wie viel Prozent der Fälle, in denen Sie im Laufe von Bewerbungsverfahren das Internet zur Recherche über Bewerber/innen genutzt haben, hatten die Ergebnisse Ihrer Online-Recherchen Auswirkungen auf den weiteren Bewerbungsprozess, egal ob positiv oder negativ? [...]

In durchschnittlich **29%** der Fälle haben die Recherchen der Personalverantwortlichen **Auswirkungen** auf den Bewerbungsprozess.

Online-Recherchen haben keine/kaum Auswirkungen

Online-Recherchen haben Auswirkungen



(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche und nutzen das Internet zur Recherche oder Überprüfung von Bewerbern/Bewerberinnen; *für die Berechnung wurden nur gültige Einträge herangezogen)

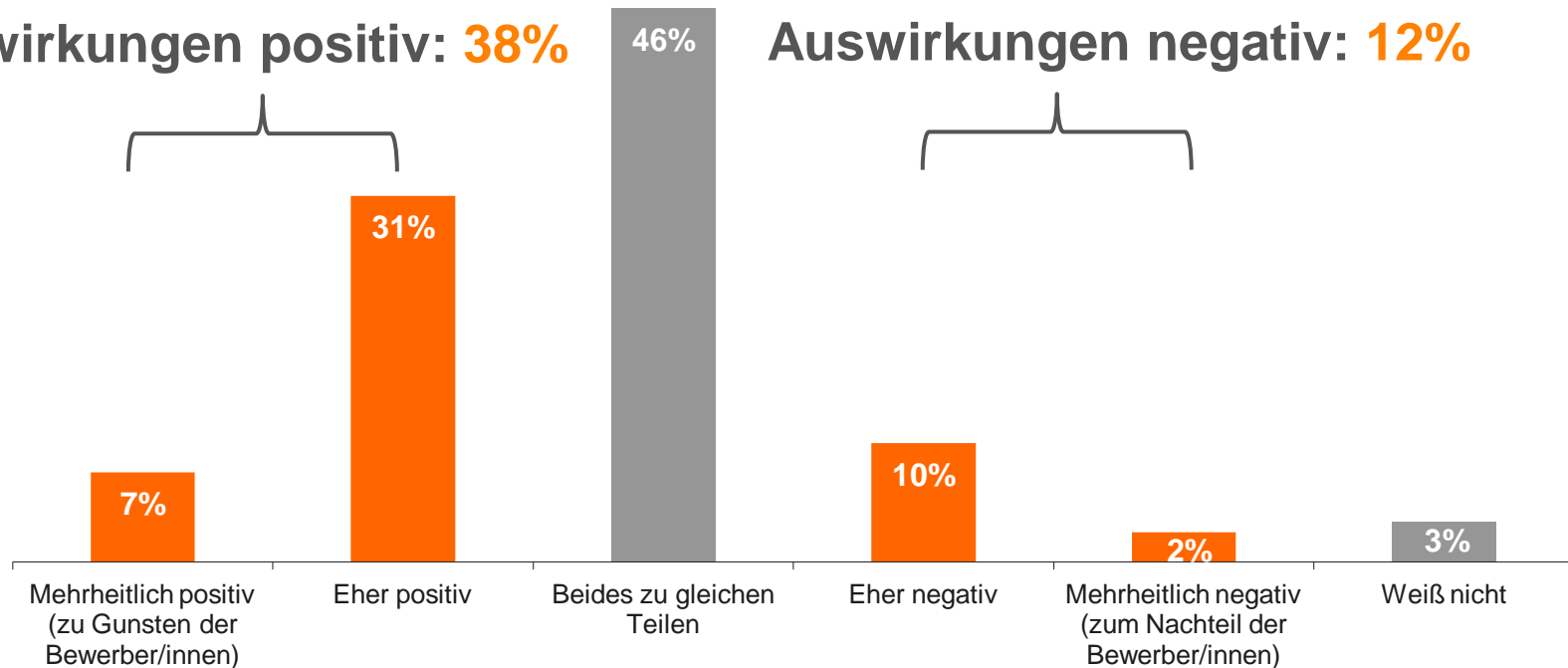
Auswirkungen der Internet-Recherchen auf Bewerber/innen



Gesamt betrachtet, haben sich die Online-Recherchen über Bewerber/innen in der Regel eher positiv (zu Gunsten der Bewerber/innen) oder eher negativ (zum Nachteil der Bewerber/innen) im weiteren Bewerbungsprozess ausgewirkt?

Auswirkungen positiv: **38%**

Auswirkungen negativ: **12%**

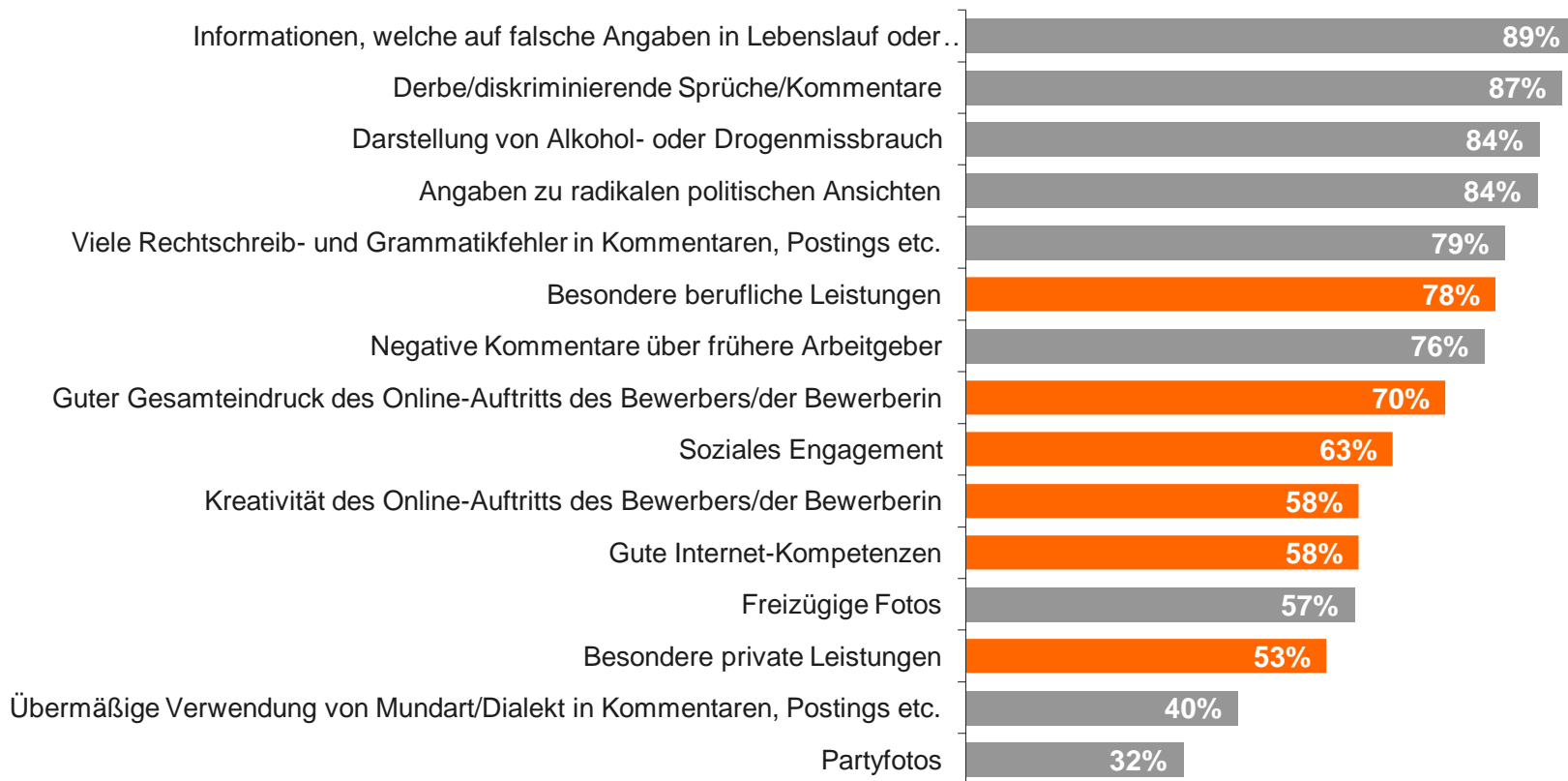


(Basis: Kernzielgruppe; Respondenten waren innerhalb der letzten 5 Jahre auf Personalsuche und die Internet-Recherche hatte Auswirkungen auf den Bewerbungsprozess, n=121)

Beeinflussung durch folgende Suchergebnisse



[...] Inwieweit können folgende Suchergebnisse einer Online-Recherche Ihre Personalentscheidung beeinflussen, egal ob positiv oder negativ? [...]



(Basis: Kernzielgruppe)

Wenn nichts oder fast nichts über Bewerber/innen zu finden ist



Angenommen, Sie suchen im Internet, um mehr über eine/n Bewerber/in zu erfahren, finden aber nichts oder fast nichts zu dieser Person im Internet. Wie würden Sie dies interpretieren? Welche Gedanken gehen Ihnen in Bezug auf den Bewerber bzw. die Bewerberin durch den Kopf?

Wenn Personalverantwortliche nichts oder fast nichts im Internet über Bewerber/innen finden, wird das im Schnitt **eher positiv** als negativ **interpretiert**.

Es wurden mehr als doppelt so viele positive als negative Interpretationen genannt.

Positiv:

„schützt sein Privatleben“,
„achtet auf Privatsphäre“,
„vermittelt positiven Eindruck“,
etc.

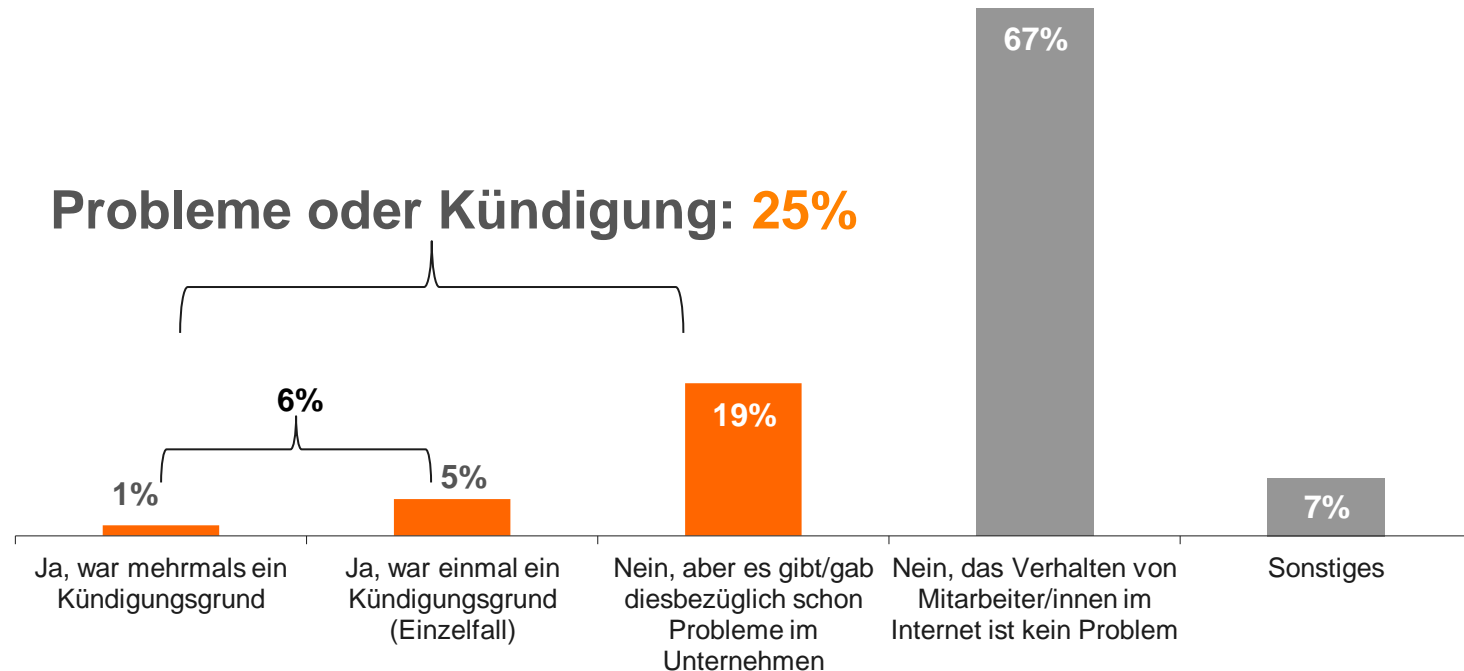
Negativ:

„technologischer Nachzügler“,
„hat etwas zu verbergen“,
„unscheinbarer Mensch“, etc.

Auftreten bzw. Verhalten von Mitarbeitern im Netz als Problem oder als Kündigungsgrund



War in Ihrem Unternehmen das Auftreten bzw. Verhalten von Mitarbeiter/innen im Internet schon einmal Kündigungsgrund oder gab es diesbezüglich schon einmal Probleme im Unternehmen?



(Basis: Kernzielgruppe)

Weitere Ergebnisse



- **Männliche** Personalverantwortliche sind tendenziell **weniger kritisch** als weibliche.
- **65%** der Befragten stimmen zu oder sehr zu, dass **je höher die zu besetzende Position**, desto mehr Zeit wird in die Online-Recherche investiert.
- **61%** der Befragten stimmen zu oder sehr zu, dass das Internet dazu verleitet **sich anders darzustellen**, als man tatsächlich ist.

Zusammenfassung



- Die Pflege des eigenen Rufs im Netz wird für Bewerbungen immer wichtiger.
- Fast in der Hälfte der Fälle (49%) recherchieren Personalverantwortliche bereits im Netz.
- In knapp 3 von 10 Fällen (29%) haben die Internet-Recherchen Auswirkungen auf den Bewerbungsprozess.
- Die Auswirkungen sind häufiger positiv als negativ.



Schlussfolgerungen



- „Mein Ruf im Netz“ muss Thema in Erziehung und Ausbildung sein.
- Ausbau von Maßnahmen zur Förderung digitaler Kompetenzen an Österreichs Schulen.
- „Berufsorientierung“ muss auch die digitale Selbstdarstellung von Jugendlichen beinhalten.





Tipps

- Gestalten Sie Ihren Ruf im Netz. Nutzen Sie Ihre Präsenz im Internet gezielt als Unterstützung für Ihre Bewerbung.
- Betrachten Sie die Überprüfung des eigenen Rufs im Netz als selbstverständlichen Teil einer Bewerbung.
- Suchen Sie regelmäßig nach sich selbst im Internet.





Tipps

- Veröffentlichen Sie nichts im Internet, was zu Ihrem oder dem Nachteil von anderen verwendet werden kann.
- Nutzen Sie Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre in Sozialen Netzwerken.

Mehr Tipps und Infos zur sicheren Internetnutzung:
www.saferinternet.at





Safer Internet Day 2014



   
Das Internet sicher nutzen!

SAFER INTERNET DAY 2014

TUESDAY 11 FEBRUARY

Let's create a better
internet together

www.saferinternetday.org

Aktivitäten um Safer Internet Day



- Partner-Aktivitäten in ganz Österreich
 - Facebook- & Handy-Checks in Jugendinfostellen
 - Sicherheitswochen am „Internet für Alle“-Campus von Saferinternet.at-Hauptsponsor A1
 - Workshops, Vorträge
 - Kick-offs von Info-Kampagnen, Projekten etc.
 - ...
- Safer Internet-Aktionsmonat in Schulen
- Weltweite Beteiligung

Safer Internet Day in **Österreich**:

www.saferinternetday.at

Safer Internet Day **international**:

www.saferinternetday.org



Safer Internet Day 2014



Safer Internet-Aktions-Monat an Schulen

www.saferinternet.at

**erst denken,
dann klicken.**

**Safer Internet
in der Schule
Unterrichtsbeispiele**

Unterrichtsbeispiele aus dem
Safer Internet-Aktions-Monat 2013

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur e-fit 21 Saferinternet.at Das Internet sicher nutzen! EU



...mit Unterstützung des
Bildungsministeriums



Safer Internet-Aktions-Monat



Sammlung von Sicherheitstipps zu Facebook, Handys, Passwörter uvm.

Schulübergreifendes Peercoaching

Stationen-Betrieb: Safer Internet-Zone in der Schule

Schüler produzieren Fotostorys, Poster, Animationen, Websites, Online-Quiz, ...

Schüler singen und tanzen den Safer Internet Day Song

Schüler werden als „Safer Internet“-Multiplikatoren für ihre Klassen geschult

Alt trifft Jung: Schüler schulen Senioren in Sachen sicherer Umgang mit digitalen Medien

Erstellung von „Safer Internet“-Videos





Ausblick: Saferinternet.at 2014





Schwerpunkt-Themen 2014

➤ Den eigenen Ruf im Netz bewusst gestalten

Erweiterung der Unterrichtsmaterial-Serie „Erst denken, dann klicken“



Jobtalks-Workshops (Kombination aus Berufsorientierung und "Safer Internet"-Themen)
– unterstützt durch das Jugendministerium



Schwerpunkt-Themen 2014

➤ Den eigenen Ruf im Netz bewusst gestalten

Laufend aktualisierte Leitfäden „Privatsphäre für Soziale Netzwerke“

News Presse Studien Sitemap Mobil Impressum (Deutsch / English)

Suche

GEFÖRDERT DURCH DIE EU

Startseite » Extras » Privatsphäre-Leitfäden

Über uns & Kontakt
Alle Themen
Für Lehrende
Für Eltern
Für Jugendliche
Broschürenservice
Beratung
Veranstaltung buchen
Extras

Privatsphäre-Leitfäden für Soziale Netzwerke

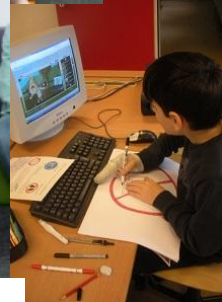
Wie schütze ich meine Privatsphäre in Facebook & Co? Laden Sie sich hier praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen für beliebte Soziale Netzwerke herunter.

Titel	Herausgeber	Größe	Status	Aktionen
Folger: Alles Facebook	Saferinternet.at	807kB PDF	0 Stk.	Bestellen / Download
Folger: Facebook Check (Deutsch)	Saferinternet.at	1,3MB PDF	Keine Bestellung möglich.	Download
Folger: Facebook Check (Englisch)	Saferinternet.at	1,3MB PDF	Bestellung möglich.	Download
Folger: Facebook Check für Eltern	Saferinternet.at	1,1MB PDF	Keine Bestellung möglich.	Download
Leitfäden: Sicher unterwegs in Facebook	Saferinternet.at	1,1MB PDF	Keine Bestellung möglich.	Download

www.saferinternet.at/leitfaden



Veranstungsservice



FACEBOOK CHECK
Lass dein Profil auf
Sicherheit checken





Schwerpunkt-Themen 2014

➤ Sexting, Posing & Co

„Safer Internet“-Workshops für Jugendliche,
Lehrende und Eltern

Telefonberatung durch „147 Rat auf Draht“

Erweiterung der Flyer-Serie für Jugendliche



➤ Wahr oder falsch? (Informationsbewertungskompetenz)



Übersichtsfolder: Angebote Saferinternet.at





Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

